

Schweizer
Alpen-
Club Sektion
Olten



- ▶ Herbstversammlung 2019 mit Budget 2020 und Tourenrückblick
- ▶ General-Wille-Haus, Winterbewirtung
- ▶ Allwettertour, Programm und Anmeldung
- ▶ Sommertouren: die Berichte
- ▶ momentum: Blick zurück und nach vorne

Oktober 2019
Clubmitteilungen Nr. 5



BESUCHEN SIE UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch



Rathsfeller Alten Altschweizerische Trinkstube



HOTEL TAVERNE
ZUM KREUZ

Clubmitteilungen der Sektion Olten



Heft-Nr. 05, 2019, 35. Jahrgang

Int. Standard Serial Number:
ISSN 1664-7742

Titelbild:

Hochtourenwoche der Aktiven
im Gebiet Meije (F)
von Stefan Goerre

Impressum:

Herausgeber: SAC Sektion Olten,
erscheint 6mal jährlich. Geht an die
Vereinsmitglieder und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen. Postcheck-Konto: 46-555-0

Präsident:

Stefan Goerre, Tannwaldstrasse 2,
4600 Olten, Tel.: 062 297 00 33,
e-mail: stefan.goerre@hin.ch

Mitgliedermutationen:

Christoph Koch, Birkenweg 10
4600 Olten, Tel.: 062 212 20 46
e-mail: mutationen@sac-olten.ch

Inserate:

Beat Schori, Im Meierhof 1a,
4600 Olten, Tel.: 062 296 59 82,
e-mail: inserate@sac-olten.ch

Redaktion:

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29
e-mail: clubmitteilungen@sac-olten.ch

Layout:

UK-Print GmbH, Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Druck:

Meyer Digital- und Offsetdruck AG
6260 Reiden

Kontakt:

homepage: www.sac-olten.ch

Inhalt		Seite(n)
	Editorial	4
	Aus dem Vorstand: Herbstversammlung, Traktanden	5
	Budget 2020	6 – 7
	Unsere Mitglieder	9
	Unsere Hütten: General-Wille-Haus: Bewirtungstermine Winter 2019/2020	10
	Tourenprogramme und Veranstaltungen, Allwettertour und viele andere	11 – 18
	Alle Tourenberichte	19 – 37
	Schlusslichter: Aktuelles vom momentum, Sommer-Touren-Rückblick	37 – 38
	Anmeldeformular für Allwettertour	40

- ▶ **Redaktionsschluss Heft 06/2019: 03.11.2019**, in eurem Briefkasten: 02.12.2019.
- ▶ Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Bilder in Originalgrösse (>1MB)

***Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:
SAC-Olten-homepage: sac-olten.ch Material & Bibliothek.***

***Rechtzeitig vor dem Winter ist erschienen: Neuer Kletterführer Glarnerland
von Samuel Leuzinger / Thomas Wälti:***

Urnerboden / Braunwald / Vorab / Chärpf / Glärnisch / Klöntal / Schilt / Brüggler / Näfels / Gäsi



Editorial, Oktober 2019 Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden.

Das hat mich gefreut:

Petra Waldburger, Alex Troitzsch und Maegu Burger haben über die von ihnen eingebohrten Kletter-Routen

am Jägigrat einen Artikel verfasst, der im Juli dieses Jahres in den «Alpen» (Ausgabe 08/2019) veröffentlicht worden ist. Die Alpen haben eine beglaubigte Auflage von 111'440 Exemplaren, so dass Petra, Alex und Maegu beste Werbung für unsere Weissmieshütte gemacht und auch unseren Hüttenwarten Roberto und Carla Arnold einen Steilpass zugespielt haben. Den lesenswerten Artikel mit schönen Fotos findet ihr auch unter www.sac-cas.ch.

Die Mehrseillängen-Routen in der Jäghorn-Südwand und am Jägigrat werden auch vom Plaisir-Papst Sandro Von Känel im brandneuen Kletterführer «Plaisir West Band II» besungen: «Altbekannt und hochgelobt sind die Routen am Jäghorn. Die schönen Klettereien mit Sicht auf eine einmalige Bergwelt sind kaum zu übertreffen. Nun wurde das Angebot am Jägigrat erweitert. Der perfekte Fels und die Absicherung lassen keine Wünsche offen und das sympathische Hüttenwarspaar Roberto und Carla empfangen dich gerne in der Weissmieshütte». Solche Komplimente vom Fachmann sind der Ritterschlag für unsere Routen-Erschliesser und Hüttenwarte!

Darauf freue ich mich:

• Am 16.10.2019 hält Daniel Schweizer, einer unserer «jungen Wilden», im Oltnr Kino «Lichtspiele» in Olten einen Fotovor-

trag über seine Erlebnisse am Ama Dablam, dem Matterhorn des Himalaya (→ hier unter Tourenprogramme & Veranstaltungen, S. 11 oder www.sac-olten.ch).

• Am Freitag, dem 08.11.2019, findet unsere Herbstversammlung statt mit der Vorstellung des Tourenprogramms 2020 und dem Rückblick auf die Sektionstouren 2019. Die Einladung mit dem Detail-Programm findet ihr in diesem Heft.

• Am Sonntag, dem 10.11.2019, findet die 43. Allwettertour statt. Kurt Merz hat eine bei jedem Wetter und für jede Altersklasse gut machbare Wanderung im Gebiet Safenwilmühlethal vorbereitet und ein feines Menü in der «Linde» ausgesucht. Programm und Anmeldeformular findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe der Clubmitteilungen. Ihr erleichtert Kurt die Organisation, wenn ihr euch frühzeitig anmeldet – den Wetterbericht müsst ihr für diesen Anlass ja nicht abwarten! Nicht vergessen: Die Allwettertour ist auch der Begrüssungsanlass für unsere Neumitglieder. Wer dieses Jahr neu in unsere Sektion eingetreten ist, sollte sich den Termin deshalb unbedingt reservieren!

• Im November startet der Winterbetrieb im Willehaus und wir können uns nach der sommerlichen Durststrecke wieder auf eine wahr-schafte Gemüsesuppe mit Wurst freuen!

• Bereits ab Anfang Oktober kann auch das Elmer-Hüttli besucht werden. (→ S.10) Da kann ich nur (frei nach Dölf Ogi) sagen: «Freude herrscht in der Sektion Olten!»

Euer Präsident *Stefan Goerre*

HOTEL



KONGRESSZENTRUM

Vier Sterne in Olten

- ◆ Seminar und Bankette von 10 bis 500 Personen
- ◆ Neue und kunstvolle Hotelzimmer
- ◆ *pure* Restaurant mit mediterranen Speisen
- ◆ Pavillon Restaurant mit asiatischer Küche

[Riggenbachstrasse 10 | 4600 Olten | 062 286 68 00 | info@konferenzhotel.ch | www.konferenzhotel.ch](http://Riggenbachstrasse%2010%20|%204600%20Olten%20|%20062%20286%2068%2000%20|%20info@konferenzhotel.ch%20|%20www.konferenzhotel.ch)

Aus dem Vorstand

Einladung zur Herbstversammlung 2019 **Freitag, 08. November 2019, 19.30 Uhr, Hotel «Arte», Olten**

- Traktanden:**
1. Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung 2018
 2. Sektions-Budget 2020 (Abstimmung)
 3. Mitgliederbeiträge 2020 (Abstimmung)
 4. Ehrung von Peter Nardo und Markus Berger
 5. Informationen für alle
 6. Vorstellung des Tourenprogramms 2020
 7. Varia
- Pause
Foto-Rückblick auf die Clubtouren 2019

Erklärungen zur Traktandenliste:

- zu Trakt. 1: Das Protokoll der Herbstversammlung 2018 wurde in den Clubmitteilungen Nr. 6/2018 publiziert.
- zu Trakt. 2: Das Budget ist in diesen Clubmitteilungen auf Seite 6 und 7 abgedruckt und muss von der Herbstversammlung genehmigt werden.
- zu Trakt. 3: Der Vorstand empfiehlt, die Höhe der Mitgliederbeiträge an die Sektion für das Jahr 2020 auf dem gegenwärtigen Stand zu belassen: Einzelmitgliedschaft CHF 40.-; Jugend CHF 25.-; Familien CHF 80.-; Mitglieder mit mehr als 50 Mitgliedschaftsjahren CHF 15.-.
- zu Trakt. 4: Peter Nardo und Markus Berger sind an der GV 2019 zu Ehrenmitgliedern ernannt worden, konnten die Urkunde aber wegen einer Terminkollision nicht entgegennehmen.
- zu Trakt. 5: Wir informieren über Veränderungen im Vorstand, Unterstützung der JO, Kletterverbot Buchsiter Platte, Mitglieder-Umfrage, IG Klettern Jura Südfuss, Boulderhalle «momentum», General Wille-Haus.
- zu Trakt. 6: Die Tourenchefs von KiBe, JO, Aktiven und Senioren stellen das Tourenprogramm 2020 vor. Ihr könnt auch selber noch Vorschläge für das Tourenprogramm einbringen.
- zu Trakt. 7: Varia können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis am 15.10.2019 beim Vorstand eingereicht werden.

Nach einer kurzen Pause geniessen wir die Fotoshow über die Clubtouren im Jahre 2019. Wir würden uns freuen, möglichst viele Sektionsmitglieder zur Herbstversammlung begrüessen zu dürfen!

Der Vorstand



Kann man mit einer Bank Spass haben?

Und ob! Deshalb sind wir stolzer Unterstützer des SAC Olten.

Bank
Banque
Banca

CLER



ERFOLGSRECHNUNG 1. Januar bis 31. Dezember

	Budget 2020	Budget 2019	Budget 2018	JR 2018
Beiträge				
3000 Mitgliederbeiträge	40'000.00	36'800.00	36'550.00	39'219.50
3010 Lotterie- und Sportfonds KT SO	8'900.00	9'000.00	8'900.00	9'120.00
3020 Spenden, Legate, etc.				100.00
3030 Übriger Ertrag	1'200.00	1'200.00	1'200.00	
Ertrag Beiträge	50'100.00	47'000.00	46'650.00	48'439.50
3090 Inkasso Mitgliederbeiträge	-1'500.00	-500.00	-500.00	-919.80
3091 Mitgliederverwaltung	-200.00	-200.00	-200.00	-200.00
Direktaufwand Mitgliederbeiträge	-1'700.00	-700.00	-700.00	-1'119.80
Nettoertrag Beiträge	48'400.00	46'300.00	45'950.00	47'319.70
Clubmitteilungen / Homepage				
3100 Inserateinnahmen Clubmitteilungen	9'300.00	8'850.00	9'000.00	9'100.00
Ertrag Inserate	9'300.00	8'850.00	9'000.00	9'100.00
3190 Layout, Druck, Versand Clubmitteilungen	-19'500.00	-19'500.00	-18'000.00	-17'989.45
3191 Homepage	-1'390.00	-500.00	-500.00	-991.10
3192 Übriger Aufwand Clubmitteilungen	-500.00	-500.00	-500.00	-313.30
Aufwand Clubmitteilungen/Homepage	-21'390.00	-20'500.00	-19'000.00	-19'293.85
Nettoaufwand Clubmitteilungen/Homepage	-12'090.00	-11'650.00	-10'000.00	-10'193.85
Direkter Club- resp. Projektaufwand				
4000 Touren	-11'000.00	-11'000.00	-11'000.00	-11'380.90
4001 Kurse (Intern)	-12'000.00	-10'000.00	-9'000.00	-9'131.90
4010 Jahresbeitrag an JO	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00
4011 Jahresbeitrag an KiBe	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00
4012 Jahresbeitrag an Senioren	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
4020 Kurse (extern)	-1'000.00	0.00	0.00	-1'384.00
4021 Auflösung Rückstellungen Kurse (extern)	0.00	0.00	0.00	1'000.00
4030 Anschaffungen und Unterhalt Clubmaterial	-2'800.00	-2'800.00	-2'800.00	-1'389.85
4040 Beitrag Trendsporthalle	0.00	0.00	0.00	-10'000.00
4045 Sanierung "Buchster Platte"	0.00	-8'000.00	-1'200.00	0.00
Direkter Club- resp. Projektaufwand	-39'300.00	-44'300.00	-36'500.00	-44'786.65
Weissmieshütten				
Ertrag Weissmieshütten	95'000.00	95'000.00	95'000.00	98'432.55
Aufwand Weissmieshütten	-95'000.00	-95'000.00	-95'000.00	-98'432.55
Nettoertrag/-aufwand Weissmieshütten	0.00	0.00	0.00	0.00
General Wille-Haus				
3300 Einnahmen General Wille-Haus	37'000.00	33'000.00	33'000.00	35'483.80
Ertrag Wille-Haus	37'000.00	33'000.00	33'000.00	35'483.80
4300 Miete General Wille-Haus	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00
4301 Wareneinkauf	-18'500.00	-17'500.00	-17'500.00	-18'279.40
4302 Werbeaufwand				-374.20
Aufwand General Wille-Haus	-20'000.00	-19'000.00	-19'000.00	-20'153.60
Nettoertrag/-aufwand General Wille-Haus	17'000.00	14'000.00	14'000.00	15'330.20

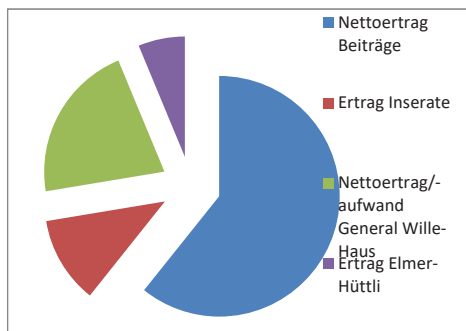


VEREINSRECHNUNG / BUDGET 2020

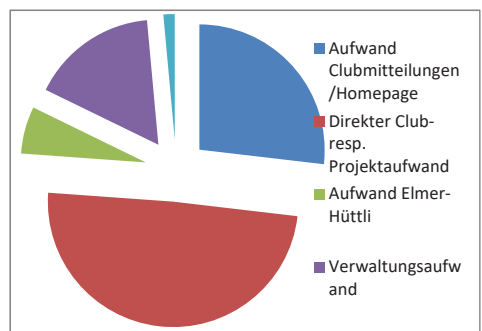
	Budget 2020	Budget 2019	Budget 2018	JR 2018
Elmer-Hüttli				
3400 Einnahmen Elmer-Hüttli	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'302.00
3490 Übriger Ertrag Elmer-Hüttli				5'000.00
Ertrag Elmer-Hüttli	5'000.00	5'000.00	5'000.00	10'302.00
4400 Miete, Strom, Holz Elmer-Hüttli	-3'200.00	-3'200.00	-3'200.00	-3'130.65
4401 Steuern, Abgaben und Gebühren	-650.00	-650.00	-650.00	-640.00
4420 Unterhalt/Anschaffungen Elmer-Hüttli	0.00	0.00	0.00	-5'386.85
4490 Übriger Aufwand	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'144.50
Aufwand Elmer-Hüttli	-4'850.00	-4'850.00	-4'850.00	-10'302.00
Nettoertrag/-aufwand Elmer-Hüttli	150.00	150.00	150.00	0.00
Verwaltungsaufwand				
6000 General- und Herbstversammlung, Vorträge	-4'500.00	-3'200.00	-3'200.00	-4'420.70
6001 Allwettertour	-1'500.00	-1'200.00	-1'200.00	-1'257.00
6010 Vorstand	-3'000.00	-2'665.00	-2'665.00	-2'751.85
6011 Mieten Archiv/Lokal	-390.00	-390.00	-390.00	-390.00
6020 Beiträge an Vereine, Zuwendungen	-1'150.00	-850.00	-850.00	-800.00
6021 Delegationen, Reisespesen	-400.00	-400.00	-400.00	-400.00
6022 Ehrengaben, Kondolenz	-800.00	-800.00	-800.00	-375.90
6023 Kultur, Vorträge	-1'000.00			
6030 Versicherung	-270.00	-245.00	-245.00	-241.20
6090 Übriger Verwaltungsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	-13'010.00	-9'750.00	-9'750.00	-10'636.65
Finanzaufwand und Finanzertrag				
6940 PC- und Bankspesen	-300.00	-300.00	-300.00	-332.40
6950 Erträge aus Bankguthaben	150.00	150.00	150.00	-816.20
Finanzaufwand und Finanzertrag	-150.00	-150.00	-150.00	-1'148.60
Direkte Steuern				
8900 Direkte Steuern	-1'000.00	-2'000.00	-2'000.00	-363.05
Direkte Steuern	-1'000.00	-2'000.00	-2'000.00	-363.05
Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00	-7'400.00	1'700.00	-4'478.90

Das Budget 2020 wurde an der Vorstandssitzung vom 21. August 2019 genehmigt.

Zusammenfassung Ertrag 2020



Zusammenfassung Aufwand 2020





**spital
club**
der clevere Zusatz

RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL

BEISPIEL:

50–64 jährig, **Privat** im Einbettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 160.– /Monat**

BEISPIEL:

50–64 jährig, **Halbprivat** im Zweibettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 80.– /Monat**

Als Mitglied bei uns können Sie sich den komfortablen Spitalaufenthalt noch leisten! Unsere Beiträge sind seit 2015 unverändert.

SPITAL CLUB SOLOTHURN | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch



Möchten Sie Informationen zu:

**Solarstrom
Eigenverbrauch
Energiemanagement**



von arx
systems ag

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Vignia Brunner, Nadine Dunkel, Jessica Foschini, Petra Haslebacher, Noëlle Haudenschild, Sandra Renggli, Sereina Richner, Julia Schärli, Esthi Villiger, Dimitri Fink, Gregory Herrgott, Markus Renggli, Walter Schandl, Stefan Strasser, Othmar Villiger, Patrik Weber.

...und freuen uns, dass ihr bei unserer Sektion Mitglieder geworden seid.

Wir würden euch gerne auf einer der nächsten Touren begrüßen.

Runde Geburtstage feiern

den 65. Geburtstag feiern

Spielmann Gisela, Trimbach, am 22. Oktober Pfefferli Markus, Olten, am 29. November

den 75. Geburtstag feiern

Peter Schärer, Baden, am 16.11 Silvia Widmer-Plüss, Olten, am 23.11.

den 85. Geburtstag feiern

Johann von Arx, Egerkingen, am 17.10. Roman Steinmann, Olten, am 09.11.

*Wir gratulieren allen zu ihrem «Runden Geburtstag»
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

Verstorben ist

Georg Ihle, Lostorf, geboren am 23. Februar 1934, SAC-Mitglied seit 1992.

Wir entbieten den Angehörigen und Freunden unsere aufrichtige Anteilnahme.

Eine tolle Aufgabe hat ...

... Stefan Goerre, unser Präsident, übernommen. Er wurde an der Abgeordnetenversammlung 2019 des SAC in den Zentralvorstand gewählt und übernimmt dort das Ressort Marketing und Publikationen.

Er hat und wird auch künftig bei der Gestaltung unserer Clubmitteilungen – wie z.B. mit den Beiträgen «Editorial» – und bei

der Werbung für unsere Sektion weiterhin aktiv bleiben und seine Oltner-Erfahrungen in den Zentralvorstand einbringen können. Ich wünsche ihm stellvertretend für unsere Sektion für die neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg – und dass seine Tourenaktivitäten nicht zu kurz kommen!

Ingo Seidl, Redaktor



Maler Lüscher GmbH
Tannwaldstrasse 119
4600 Olten
Natel 079 340 09 10
Natel 079 320 08 78
Tel. 062 296 33 23
www.maler-luescher.ch

Unsere Hütten

**Die «General Wille-Haus-Saison» hat begonnen:
Ab 09./10. November ist es wieder soweit.**



Wie wär's? Vielleicht zuerst, oder danach, eine Herbst-/Winterwanderung von Olten auf den Bölchen, und dann auf was Warmes ins Wille-Haus?

Gönn' dir auch mal was Gutes!

Der Hüttenwart und die Teams freuen sich über zahlreiche Besucher.

Wochenende	es sorgen für Euch	Wochenende	es sorgen für Euch
November 2019		Januar 2020, Fortsetzung	
09./10.	Ski Club Rothrist (Militär Käseschnitten!)	18./19.	Schifferle Silvia & Team (Gnagil)
16./17.	Tus-Bube	24.	Senioren Suppentag
23./24.	Monika Richiger & Team	25./26.	Senioren
30./01.	Thomas Wigger & Team	Februar 2020	
Dezember 2019		01./02.	Hans Trachsel & Team
01.	Thomas Wigger & Team	08./09.	VMC Hägendorf
07./08.	KiBe & JO	15./16.	Christen/ Dennler
14./15.	Franz Ackermann & Team	22./23.	☞ TEAM gesucht *
21./22.	Ingrid Heimgartner & Team	29.	☞ TEAM gesucht *
28./29.	Anita Vögeli & Team	März 2020	
Januar 2020		01.	☞ TEAM gesucht *
04./05.	Silvia, Peter Lüscher & Team	07/08.	Markus Heimgartner & Co (Apfelwähe, 3 Suppen!)
11./12.	Peter Arnet & Co (Raclette!)	14./15.	Vorstand SAC-Olten

*) Für diese Wochenenden sucht unser Hüttenchef Kurt Vögeli noch Bewirtung-Teams!!
Bitte melden an: 062 216 55 25 oder per e-mail voegeli.kurt@bluewin.ch

**Lust auf Winter, Schnee, Ski, Board oder Wandern?
Das Elmer Hüttli steht bereit.**

Die Saison beginnt am Sa, 05. Oktober und dauert ca. bis Ostern 2020



Kontakt:

Freddy Huser, Weiermattstrasse 3,
4653 Obergösgen; freddy.huser@gmx.ch,
Handy: 078 68429 65
Weitere Infos findet ihr unter
«www.sac-olten/Hütten/Skihütte Elm».

Übrigens: der Belegungsplan für die Hütte ist dort auch aufgeschaltet.
Also buche jetzt!

Tourenprogramme und Veranstaltungen

SENIOREN

FLÖSSERWEG, LAUFENBURG - VILLIGEN (AG) DO, 10. OKTOBER 2019

Tourenleitung Roland Giger; 062 298 16 19; 079 378 72 31; roli.giger@bluewin.ch
Tour-Typ Wanderung
Beschreibung *Gruppe A:* Roland Giger
Laufenburg (307m) – Rheinsulz – Mettau – Wil – Hottwil (schöner Picknickplatz in den Rebbergen) – PP ob Mandach – Rotbergegg (603m) – Villigen (360m)
Gruppe B: Gabi Giger
Nach einem Stadtrundgang Abfahrt mit Bus Laufenburg ab 09.37h nach Wil an 09.49h. Von Wil aus die gleiche Strecke über Hottwil (Picknickplatz), über die Rotbergegg nach Villigen.
Der Flösserweg ist mit braunen Wegweisern ausgeschildert. Einfache, aber etwas längere Wanderung mit kurzen, steilen Aufstiegen, einige Hartbelagstrecken sind nicht zu vermeiden. Viel Wissenswertes über die Flösserei auf den Info-Tafeln.
Gruppe A: Hm +490m/-470m, Wanderzeit ca. 5-5¼ Std., Distanz ca. 20km.
Gruppe B: Hm +310m/-240m, Wanderzeit ca. 2¼-2½ Std., Distanz ca. 9km.
Anmeldung spätest. bis Mo, 7.Okt. auf der Liste oder an die Tourenleitung

SEKTION

AMA DABLAM, VORTRAG MI, 16. OKTOBER 2019, 19:30h

Referent Daniel Schweizer
Ort Kino «Lichtspiele», Olten



Vergangenen Herbst unternahmen Daniel Schweizer und Tobias Wälti auf eigene Faust eine 40-tägige Expedition in den Himalaya mit dem Ziel, die Ama Dablam (6814m), ein majestätischer Berg im Everest Gebiet, zu besteigen. Die Motivation hinter dieser Expedition, was es dafür im Vorfeld zu planen gab und wie dann schlussendlich alles abließ, ist in dem Fotovortrag mit eindrucksvollen Bergbildern zu erleben.

SENIOREN

BUBENDORF-WILDENSTEIN-LAMPENBERG DO.17. OKTOBER 2019

Halbtageswanderung
Wanderleitung Andreas Burckhardt
Hinweis: Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18

AKTIVE

SPILAUERSTOCK WESTGIPFEL SÜDWAND SA, 19. OKTOBER 2019

Tourenleitung Bernhard Mayer; sommertouren@sac-olten.ch
Tour-Typ Klettern Alpin
Beschreibung das Schächental bietet im Gebiet Biel wunderschöne Kletterrouten im griffigen Kalk. Wer nicht klettern möchte hat im Herbst viele Wandermöglichkeiten und Zeit zum Staunen.

Tourenprogramme und Veranstaltungen

AKTIVE

Am Spilauerstock gibt es Mehrseillängenrouten, die zum Klettern einladen.
 Anforderungen technische: 5c, konditionelle: B
 Anmeldung max. 7 Teilnehmer

SENIOREN

ÖPFELCHÜECHLITAG IM SENIORENZENTRUM FALKENHOF AARBURG

SA, 19. OKTOBER 2019

Halbtageswanderung
 Wanderleitung Therese Däster
 Hinweis: Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18

KIBE

BOULDERN BEI BIEL

SO, 20. OKTOBER 2019

Tourenleitung Alexander Troitzsch; 062 212 17 60; 078 601 00 68;
 atroitzsch-kontakt@yahoo.com
 Tour-Typ Klettern
 Beschreibung wir packen die dicken Matten auf den Rücken und machen die Felsblöcke rund um Biel unsicher. Gemeinsam im bunten Herbstwald an der Klettertechnik feilen und Boulder-Probleme lösen. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Boulderhalle in Olten.
 Anforderungen konditionelle: A
 Ausrüstung passende lockere Herbstkleidung zum Klettern. Eventuell Regenschutz und eine Picknickdecke. Kletterfinken zum Klettern (diese können auch ausgeliehen werden). Boulderplatten bringt der Tourenleiter mit.
 Treffpunkt 09:25h SBB-Bahnhof Olten, am Brunnen
 An-/Rückreise öV
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten CH 15.– für Kindertageskarte
 Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl 10
 Hinweise keine

SENIOREN

HERBSTWANDERUNG, BUUS-MAISPRACH-MAGDEN DO, 24. OKTOBER 2019

Tourenleitung Ingrid Heimgartner; 062 212 33 77; 079 685 40 35;
 ingrid.heimgartner@bluewin.ch
 Tour-Typ Wanderung
 Beschreibung wir reisen über Gelterkinden nach Buus und kehren im Rest. «Rössli» zum KaGi ein. Danach starten wir zum Oberbaselbieter Rebenweg, der uns durch eine über Jahrhunderte von Menschenhand gestaltete Kulturlandschaft führt. Wir durchstreifen die Rebberge Paradis, Berggeben, Laig und Röti, und gelangen so nach Maisprach. Dort empfangen uns Andrea und Peter Strübin auf ihrem Hof und zeigen uns in einem Rundgang ihren vielfältigen Betrieb. Dann ist es Zeit zur Stärkung, wir geniessen einen kleinen Apéro, gefolgt von einem feinen Mittagessen. Der eigene Hofladen lädt zum Kaufen ein. Das letzte Stück der Wanderung geht dem Buuserbach entlang nach Magden zum Schlusstrunk im «Gasthaus zur Blume».

Tourenprogramme und Veranstaltungen

SENIOREN	Schwierigkeit	Wanderzeit ca. 2½Std. (ohne Rundgang) Hm +200m/-300m, Distanz ca. 9km.
	Ausrüstung	Trekkingschuhe
	Anreise	Olten SBB ab 07.48h, Gelterkinden ab 08.03h, Buus an 08.15h.
	Rückreise	Magden ab: 17.25h, Olten SBB an 18.10h
	Verpflegung	KaGi im «Rössli», Buus, Mittagessen bei Fam. Strübin, Maisprach, Menü: Kleiner grüner Salat, Schweinsfilet im Teig, Bohnen im Speckmantel, Rotkraut, Blumenkohl, Kartoffelgratin, Dessertbuffet. Schlusstrunk «Gasthaus zur Blume», Magden.
Kosten	Halbtax kollektiv CHF 15.–, GA CHF 5.– inkl. KaGi, Mittagessen CHF 33.– inkl. Dessert, ohne Getränke, Apéro wird von der Kasse spendiert.	
Anmeldung	spätest. bis Mi, 16.10., auf die Liste oder an die Tourenleitung	
JO	<u>SAISONABSCHLUSS IM JURA</u> <u>SO, 27. OKTOBER 2019</u>	
	Tourenleitung	Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch
	Tour-Typ	Klettern
SENIOREN	<u>AUSSICHTSTURM MAIENGRÜN</u> <u>DO, 31. OKTOBER 2019</u>	
	Wanderleitung	Halbtageswanderung Kurt Merz
	Hinweis:	Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18
KIBE	<u>BOULDERN</u> <u>SA, 09. NOVEMBER 2019</u>	
	Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
	Tour-Typ	Klettern
	Beschreibung	Wir bouldern diesen Nachmittag im Momentum in Olten
	Anforderungen	konditionelle = A
Ausrüstung	Kletterfinken und sportliche Kleidung. Wer Lust hat, sein Trotti oder Skateboard.	
Treffpunkt	14.00h in der Boulderhalle in Olten	
Kosten	Halleneintritt CHF 9.–	
SENIOREN	<u>METZGETE STÜSSLINGEN MIT STÜSSLINGER RUNDGANG</u> <u>DO, 07. NOVEMBER 2019</u>	
	Wanderleitung	Halbtageswanderung Ernst Käser
	Hinweis:	Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18
SEKTION	<u>HERBSTVERSAMMLUNG</u> <u>FR, 08. NOVEMBER 2019</u>	
		Hotel Arte, Olten, Beginn 19h30. Traktandenliste → Seite 5

Tourenprogramme und Veranstaltungen

ALLWETTERTOUR

SO, 10. NOVEMBER 2019

Organisator	Kurt Merz: 079 291 50 92; kurtmerz@yetnet.ch,
Gruppenleitungen	Gruppe A: Kurt Merz, Telefon 079 291 50 92 Gruppe B: Hansjörg Christen, Telefon 079 657 77 78 Mountainbiker: Heinrich Zimmermann, Telefon 079 476 59 33
Tour-Typ	Action bei jedem Wetter: «ALL» bedeutet, dass die Wanderung bei jedem Wetter stattfindet (es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider!) – und dass alle Sektionsmitglieder vom KiBe bis zu den Senioren und selbstverständlich auch deren Familien daran teilnehmen können. Alle treffen sich zum Mittagessen im Gasthof «Linde» in Mühletal AG. Hier werden auch die Neumitglieder vorgestellt. Zurück geht es mit Bus und Bahn.
Treffpunkt Gruppen A & B	Bahnhof Olten beim Brunnen (Aareseite) um 08.15h
Beschreibungen	Gruppe A: <ul style="list-style-type: none">• Olten ab 08.36h, Zofingen an 08.43h, umsteigen auf Gleis 40, Zofingen ab 08.48h, Safenwil an 08.58h. Nach KaGi im Altersheim «Rondo» wandern wir zum Waldrand und zum Teil auf dem schönen Atemweg bis zum Gasthaus «Linde». Wanderzeit 2 Std., Höhenmeter +263 m/-196 m, 7,4km Gruppe B: <ul style="list-style-type: none">• gleiche Bahnfahrt, aber nur bis Küngoldingen. Ankunft 08.50h. Nach KaGi im Rest. «Linde» Küngoldingen wandern wir über den Bühnenberg bis zum Rest. «Linde» im Mühletal. Wanderzeit 1½Std., Hmr +225 m/-124 m, 5,17km Mountainbiker: <ul style="list-style-type: none">• Treffpunkt: Parkplatz ehem. Nussbaum-Areal (heute Pallas), Martin-Distel-Strasse.• Start: Geniesser (Gruppe MB): um 10h; Sportler (Gruppe MA): um 10.30hRoute: Olten-Engelberg-Safenwil-Linde Mühletal (+500m/-300m, 14.5km).Rückfahrt wieder in zwei Gruppen über Uerkheim-Kölliken-Safenwil-Gulachen-Dulliken-Olten (16.5km, +300m/-600m, 16.5km). Anmeldung an 079 291 50 92; kurtmerz@yetnet.ch
JO:	<ul style="list-style-type: none">• macht eine eigene Route und stösst beim Mittagessen zu uns
Ausrüstung	ALL-Wetter-tauglich: regen- und windfeste Kleider, Wanderschuhe, -stöcke (ev.) Rucksack, Handschuhe, Mütze, Sonnenbrille
Mittagessen	<ul style="list-style-type: none">• <i>Menu:</i> Grüner Salat, Schweinspiccata mit Risotto, Fruchtsalat mit Glace u. Rahm• <i>Vegi-Menu:</i> Gleich, jedoch mit Selleripiccata an Stelle Fleisch• <i>Kindermenu:</i> Salat, Schnizel & Pommes Frites, Fruchtsalat mit Glace u. Rahm
Kosten	<ul style="list-style-type: none">• Mittagessen, Tafelwasser, 1 Kaffee: CHF 40.–,• Kindermenu mit Tafelwasser: CHF 20.–• Neumitglieder sind zum Mittagessen von der Sektion eingeladen Reisekosten (→Billette) und Kaffee-Gipfeli zahlt jeder selber.

Tourenprogramme und Veranstaltungen

SEKTION	Rückreise Billette	Bus Milchhüsli ab 15.13h oder 16.24h bitte selber lösen! Gruppe A & B: Tageskarte 2. Klasse, «A Welle» Olten-Zofingen (Gilt bis Safenwil u. Mühletal), Kosten mit Halbtax-Abo CHF 8.–
	Anmeldung	bis Samstag, 2. November, mit dem in diesen Clubmitteilungen (Umschlag-Rückseite) abgedruckten Anmeldeformular. Wichtig: die Anmeldung ist erst gültig nach Einzahlung des Menübetrags (CHF 40.–/ 20.–) auf Bank Cler, PC-Konto Nr. 46-555-0, IBAN CH66 0900 0000 4600 0555 0. Neumitglieder erhalten eine persönliche Einladung mit Anmelde- talon.
	Neumitglieder:	ihr werdet an diesem Anlass in der Sektion begrüsst und vorge- stellt und seid unsere Gäste – wir hoffen, dass ihr das Angebot nutzt!
SENIOREN	<u>MURGENTHAL-AARWANGEN</u> <u>DO, 14. NOVEMBER 2019</u>	
	Wanderleitung Hinweis:	Halbtageswanderung Philipp Jäggi Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18
TOURENLEITER	<u>TOURENLEITERHÖCK</u> <u>FR/SA, 15./16. NOVEMBER 2019</u>	
	Tourenleitung Tour-Typ Beschreibung	Christine De Gottardi; 062 296 19 57; 079 463 88 84; christine.wiedmer@bluewin.ch Zusammenkunft Detaillierte Informationen über die Traktanden werden via Mail den Tourenleitern versendet Bitte über DROPTOUREN-Portal anmelden
JO	<u>BOULDERN IM B2</u> <u>SA, 16. NOVEMBER 2019</u>	
	Tourenleitung Tour-Typ	Benjamin Weibel; bweibel@gmail.com Klettern
SENIOREN	<u>BALLYPARK-GUGELMANNMUSEUM</u> <u>DO, 21. NOVEMBER 2019</u>	
	Wanderleitung Hinweis:	Halbtageswanderung Rolf Wirz Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18
JO	<u>FOTORÜCKBLICK UND JO-GV</u> <u>SA, 23. NOVEMBER 2019</u>	
	Leitung Treffen	Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch GV-Anlass
SENIOREN	<u>SEON-TEUFENTAL</u> <u>DO, 28. NOVEMBER 2019</u>	
	Wanderleitung Hinweis:	Halbtageswanderung Ueli Zwahlen Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 18

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

- ▶ Konzept
- ▶ Grafik
- ▶ Druck
- ▶ Finishing

uk

PRINT GMBH

UK PRINT GMBH

Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Tel. 041 467 02 69
Nate! 079 211 76 00
Mail: ukprint@gmx.ch

physio training

Hammer Olten

Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch

W. Sigrist AG

Malergeschäft

Malermeister
Entdecken Malen
Partnerschaft Wissen
Angebot Ausbildung Technik

www.malersigrist.ch
info@malersigrist.ch
SMGV Vertriebsfirma

Telefon 062 / 289 22 44
Fax 062 / 289 22 45
S 213 / Immett / Raab 11
4032 Emmetsch

Qualität und Termine

CENTRAL APOTHEKE

SANITÄTSGESCHÄFT

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel. 062 212 90 80

10% Rabatt

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns,
wenn Sie uns diesen Bon abgeben.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige
Medikament und Aktionen.

Gültig bis 31. Dezember 2019

BLUMEN...

UNSERE
LEIDENSCHAFT
TAG FÜR TAG

BLUMEN FLEISCHLI



Bahnhofplatz 1 | 4612 Wangen bei Olten | 062 212 70 27

Tourenprogramme und Veranstaltungen

CHLAUSENHOCK IM WILLEHAUS

SA/SO, 07/08. DEZEMBER 2019

JO

Leitung	JO Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch
Beschreibung	KiBe Heide Troitzsch; 062 212 17 60; kibe@sac-olten.ch Am Samstagnachmittag stapfen wir hinauf zum Wille-Haus für einen gemütlichen Abend mit Rückblick auf das Jahr und einer Suche nach dem Nikolaus. Am Sonntag kochen wir eine feine Suppe und servieren diese und weitere Leckereien den Gästen. Gerne können Spiele mitgenommen werden
Hinweis	Gemeinsamer Anlass JO & KiBe →Unsere Hütten, Bewirtung

KIBE

JAHRESRÜCKBLICK ALP OBERBUCHSITEN

MI, 11. DEZEMBER 2019

SENIOREN

Tourenleitung	Markus Heimgartner; 062 212 33 77; 079 510 95 29; heimiwangen@bluewin.ch
Tour-Typ	Gemeinsames Treffen der Senioren
Beschreibung	Schlusswanderung mit Jahresrapport. Als Abschluss vom Wanderjahr 2019 treffen wir uns zum Jahresrapport bei unserem Kameraden Hans Rügsegger auf der Alp Oberbuchsiten. Wir machen eine gemeinsame Wanderung ab Bahnhof Oberbuchsiten auf die Alp. Für Kameraden/Kameradinnen, welche die Alp nicht zu Fuss erreichen können, wird ein Transport ab Bahnhof Oberbuchsiten auf die Alp organisiert. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben. Um 11.00h Jahresrapport durch das Leitungsteam mit Jahres- und Kassenbericht, sowie neues Tourenprogramm. Anträge sind bis spätestens Freitag, 6. Dez. an das Leitungsteam zu richten. Um 12.30h Mittagessen, Menu wie immer. Schluss ca. 15.00h und Rückkehr nach Oberbuchsiten. Schlummerbecher im Cafe «alte Post», Oberbuchsiten.
Schwierigkeit	Hm: +300m/-300m, Wanderzeit ca. 1Std.
Ausrüstung	Wetterschutz, Wanderstöcke
Anreise	Olten SBB ab 09.10h, Oberbuchsiten an 09.23h, Abmarsch in Oberbuchsiten 09.30h
Rückreise	Bei guten Wetterverhältnissen kann der Rückmarsch individuell gestaltet werden. Oberbuchsiten SBB ab 16.08h/ 16.35h usw.
Verpflegung	Mittagessen: 12.30h Alp Oberbuchsiten
Kosten	Das Bahnbillett löst jeder selber. Olten-Oberbuchsiten A-Welle 3 Zonen Tageskarte HT CHF 8.–. Das Mittagessen auf eigene Kosten, der Kaffee wird von der Kasse offeriert. Achtung: Mit dem Fahrplanwechsel können Abfahrtszeiten und Billettkosten noch ändern.
Anmeldung	spätest. bis Fr, 06.12., auf die Liste oder an die Tourenleitung.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten

Tourenprogramme und Veranstaltungen

SENIOREN

*) HINWEIS ZU HALBTAGESWANDERUNGEN

Programm mit Treffpunkt, Route, Abfahrtszeit und Restaurant zum Schlussstrunk werden jeweils am Dienstaghock und mit der E-Mail-Info bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten. In der Regel ist keine Anmeldung nötig, nähere Infos auch beim Wanderleiter.



Im Dorf Appenzell, direkt am Fusse des Alpsteins, braut die Familie Locher ein ganz besonderes Bier.

Mehr unter www.appenzellerbier.ch



Fabian Aebi-Marbach

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32, 4603 Olten
T 062 205 81 81, olten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobilier**

 **solidis**
Revision | Treuhand | Steuern

**WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.**

Solidis Revisions AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49
revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



Tourenberichte

GRAND LUI IM VAL FERRET; 29./30. JUNI 2019 AKTIVE

Tourenleitung: Bernhard Mayer, Bergführer: Walter Fetscher; Teilnehmende: Corina Jehli, Susanne Kaufmann, Yvonne Vögeli, Patrick De Gottardi, Dieter Kerschbaumer, Dominik Strauss

Am Samstagmorgen besammelten sich 5 ASAC-ler am Bahnhof Olten. Unterwegs kamen noch drei Leute dazu, sodass wir schliesslich zu acht ins Wallis ins Val Ferret führen. In Visp am Bahnhof warteten näm-

Da es sehr warm war, hatten wir am Sonntagmorgen bereits um 3h Frühstück und um 3:40h liefen wir los. Wir waren vier Zerstseilschaften. Über zum Teil steile Firnfelder gings hoch bis zu einer Flanke, wo wir dann mit den Steigeisen hochkletterten und um 8h den Gipfel des Grand Lui erreichten.

Via Cabane de l'A Neuve gings 2000 Höhenmeter talwärts bis nach La Fouly. Unterwegs fragten wir uns, was der rote Balken über dem Wanderweg wohl zu bedeuten hatte. Erst später merkten wir dann, dass dies vermutlich bedeutet hätte, dass der Wanderweg gesperrt sei, da anstelle einer massiven Eisenbrücke nur eine Schneebrücke über den kleinen Fluss führte. Aber auch diese meisterten wir alle – ausser Walter. Denn er war ohne Halt in der Cabane de

l'A Neuve bereits vorher ins Tal gegangen, um das Auto zu holen und ein abkühlendes Bad im Fluss zu nehmen.

Herzlichen Dank an Walter und Bernhard für die sehr schöne, selten begangene Hochtour und die gute Organisation.

Text: Ein Teilnehmer

Gipfelrast am Grand Lui

Cabane Saleine

lich Walter und Corina mit dem Bus auf uns. Ohne Halt, tatsächlich – ohne Kaffeehalt – ging es weiter bis Praz-de Fort, von wo aus wir loswanderten auf dem spannenden Hüttenweg zur Cabane de Saleina, welche auf 2691 Meter liegt. Über eine mit Ketten gesicherte Felsplatte gewannen wir schnell Höhe und die Aussicht auf markante Felstürme und Schneegipfel war fantastisch.

In der Hütte angekommen gab es einen herrlichen Incarom-Kaffee und frischen Kuchen. Einige machten einen Mittagschlaf und Andere kraxelten in der Nähe der Hütte auf verschiedenen Kletterrouten damit sie dann doch auch noch müde wurden.

Einzigartig – ausser dem Incarom-Kaffee, war auch das Dessert: es gab Glacé!





Am Felssporn gelegen –
die Cabane L'A Neuve



So kochte man früher in den SAC-Hütten –
wie hier in der Cabane L'A Neuve

WILDHEUERPFAD; Do, 04. Juli 2019

SENIOREN

Gruppen A1 & A2: Tourenleitung: Bruno Frey, Kurt Merz.



Der emotionale SRF-DOK-Film «Der Wildheuer – Senkrecht über dem Urnersee» gaben im Vorfeld einen idealen Ausblick über die Landschaft, das Leben der einheimischen Bevölkerung und der gefährlichen Wildheuerarbeit an den steilen Planggen unter dem Rophaien.

Eine fast historische Seilbahn brachte uns, die *Gruppe A1*, zum Wanderstart zum Restaurant «Oberaxen», während die *Gruppe A2* in den Eggbergen für den gleichen Weg startete. Beim Startkaffee auf der Sonnenterrasse der Familie Gisler, bekannt aus dem Wildheuerfilm, erfreute uns erstmals ein grandioser Ausblick auf das gesamte untere Reusstal mit der gegenüberliegenden Bergkette des Gitschen bis zum Uri Rotstock.

Danach führte uns ein steiler Weg anfänglich über saftige Bergweiden und durch dichten Tannenwald zu den ersten Planggen. Um eben nicht vom schmalen Pfad abzukommen, sollten wir jetzt nur im Stillstehen einen Blick von Blumenpracht an den Steilhängen erhaschen. Nebst vielen verschiedenen Pflanzenarten und seltenen Orchideen entdeckten wir nahe am Wegrand auch die wunderschön orange leuchtende Feuerlilie. Beim Sömmerungsgebiet «Franzen» lohnte es sich, den Grat zu erklimmen und eine kurze Pause einzulegen. Für die spätere Mittagsrast hatte sich Bruno einen besonderen Platz ausgesucht:

Eine Gedenkstätte erinnerte uns an den schrecklichen Unfall, bei dem der Wildheuer



*Wildheuerwiesen am Rophainen
Bild von Ingo Seidl*

Sepp Gisler bei den Dreharbeiten zum Film tödlich verunglückt ist.

Die jetzt in leichtem Auf und Ab folgende Höhenwanderung in teilweise märchenhafter Natur zeigte uns das Ausmass des Wildheuergebietes, das zu den grössten in der Schweiz gehört.

Schon bald tauchten die ersten Häuser der Eggberge auf. Auf der sonnenüberfluteten Terrasse des Restaurants, unmittelbar neben der Bergstation, erfrischten wir uns mit kühler Tranksame. Mit der Seilbahn schwebten wir abschliessend wieder über die schroffen und steilen Felshänge hinunter ins Tal. Direkt am Hafen von Flüelen gesellt sich auch die Gruppe A2 zu uns. Sie hatte die gleiche Wanderung in umgekehrter Richtung absolviert. Im Zug gings zurück nach Arth Goldau, wo wir auf die Gruppe B trafen, um danach gemeinsam nach Olten zurückzukehren.

Ein hervorragend organisierter Wandertag im Urnerland hat uns abermals einen schönen Flecken unserer Heimat näher gebracht. Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatoren.

Walti Büchel



Blumenpracht: Feuerlilie

*Das B-Grüpplein (11+1)
vor dem Schlösschen «APro»
Bild von Markus Heimgartner*



Bericht der Gruppe B,
Leitung: Sofia Bütler,
Anzahl Teilnehmer: 12.

Zugegeben, für uns «B-ler» ist die Affiche «Wildheuerpfad» etwas hoch gegriffen. Ausgiebige Genusswanderung, aufgelockert mit etwas Kultur und touristisch spektakulären Bonbons kommt der Tatsache näher.

Doch jetzt ganz sachlich und schön geordnet der Reihe nach: Kaum in Flüelen aus dem Zug gestiegen, verschwanden die Gruppen A1 und A2 aus unserem Blickfeld. Unser Soll bestand gemäss Liste: 13 Personen! Trotz unzähliger Nachkontrollen, waren wir nur deren 12 (?) Verständlich, Sofia kam kurz ins Rotieren. Doch ebenso schnell wie die Aufregung aufkam, beruhigte sich unser Gruppengemüt wieder. Es war ein Fehlalarm! Wie so oft, lag der Fehler wohl beim

Computer, der die Liste falsch ausgedruckt hatte.

In Flüelen gab's das obligate KaGi im lobenswerten Restaurant «Schützenstube».

Ab Flüelen wanderten wir im Reussdelta zum Schlösschen «APro». Obwohl das Restaurant zurzeit zu war, durften wir die heimelig-schattige Gartenanlage betreten und die vorhandene Infrastruktur für das Mittagspicknick nutzen.

Nach der Mittagsrast ging es der Strasse nach weiter zum Kloster St. Lazarus in Seedorf, dem einzigen Frauenkloster im Kanton Uri. Dort, in diesem riesigen, bestens unterhaltenen Komplex gestalten 8 Schwestern ihr Leben nach Regel des hl. Benedikt. Zurück am See machten wir in einer Gartenwirtschaft eine kurze Pause. Gestärkt mar-

schierten wir bei doch recht grosser Hitze schön dem See entlang nach Isleten. Dort bestiegen wir den alten Raddampfer «Schiller». In Brunnen mussten wir das Schiff bereits wieder verlassen und die paar Schritte zum «Waldstätterhof» bewältigen.

Viel zu schnell galt es dann wieder, diesen paradiesischen Ort zu verlassen, um zum Bahnhof Brunnen zu gelangen.

Resümee: Was war das rundum für ein schöner Tag! Unser Esprit, unser Humor und unsere Gruppendynamik bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Herzlichen Dank liebe Sofia!
Roland Butty

TOURENWOCHEN URNERLAND; So, 30. JUNI – Fr, 06. JULI 2019

SENIOREN

Das Leitungsteam der Tourenwoche 2019 besteht aus Margrit Flury (Administration) und den Wanderleitern Erika Richiger und Heinrich Zimmermann

18 Bergwanderer reisen am 30.6.2019 nach Altdorf. Wir sind dort im Zentrum, im Hotel «Goldener Schlüssel» untergebracht.

So, 30. Juni: Gleich am Sonntagmittag geht es los mit der ersten Tour auf den Schächentaler Höhenweg. Die LSB bringt uns nach anfänglicher Verzögerung auf die Eggberge. Es ist heiss, zu heiss zum Wandern. Wir sind froh über jede Schattenpartie. Über die Hüenderegg 1873m erreichen wir mit sehr schönem Ausblick auf den Urnersee und die umliegenden Berge die Bergstation Biel, wo uns eine kleine Luftseilbahn hinunter ins Schächental bringt.

Mo, 01. Juli: Wir fahren mit zwei kleinen Bussen nach Sisikon, zweigen rechts weg ins Riemenstaldnertal und erreichen die Talstation der LSB Chäppelberg-Spilau.

Die AA-Gruppe wandert von dort aus weiter ins Tal hinein und nimmt den Aufstieg Richtung Lidernenhütte in Angriff. Schon bald zeigt uns die Bewölkung an, dass ein Gewitter im Anzug ist. Wir haben den grössten Anstieg schon geschafft, als der Regen einsetzt. Sogar von Hagel werden wir nicht verschont! Glücklicherweise finden wir aber bald einen offenen Gaden, wo wir warten können, bis das Gewitter weggezogen ist. Nach kurzer Zeit erreichen wir die Lidernenhütte und können dort eine warme Suppe oder ein Stück Kuchen geniessen. Etwas später trifft auch die A-Gruppe bei der Hütte ein. Weil sich der Himmel zunehmend aufhellt, entschliessen sich einige, die geplante Tour fortzusetzen. Wir steigen also auf zum Spilauersee, zum Teil über Schneefelder, bis

Berglandschaft auf dem Weg zum Spilauersee



zum höchsten Punkt (2139m) unterhalb des Siwfass.

Der Abstieg erfolgt über die Alp Schön Chulm, vorbei am Fleschseeli und unterhalb der Hünderegg nach Eggberge. Nach einem verdienten Trunk und der Talfahrt mit der Seilbahn blicken wir trotz Gewitter auf einen herrlichen Tag zurück.

Die *Gruppe A* fährt mit der Freiluft-LSB (4 Personen,) nach Gitschen. Das Wetter ist zuerst recht schön und wir ziehen Richtung Spilauersee frohen Mutes los. Über Schön Chulm ist das Ziel Eggberge geplant. Bis zum Spilauersee kommen wir locker in 30 Minuten, dann zieht, ein Gewitter auf. Es regnet und die flugs montierten Pelerinen flattern im Wind. Wir schaffen es noch bis zur Alphütte Alt Stafel, wollen da unterstehen, die ist aber geschlossen. Wir kleben uns an die Wände der Hütte und warten, dass das Gewitter abzieht. Nach einer halben Stunde brechen wir die Tour ab, es hat keinen Sinn, wir sind nass und es regnet immer noch. Auf dem Rückweg zweigen wir ab zur SAC-Lidernenhütte, und nehmen nach einer Pause dort den Weg zurück ins Tal unter die Füsse.

Di, 02. Juli: Wir reisen erst um 9.45h nach Unterschächen, da der Wetterbericht bis 8h noch Regen angesagt hatte.

Gruppe AA: Nach knapp einer halben Stunde Wanderung ins Brunnital bringt uns die Seilbahn auf den Vorder Boden der Sittlisalp. Bei strahlendem Sonnenschein wandern wir auf ebener Strecke bis zum Sittliser Boden. Nach Brunni beginnt der steile Abstieg nach Brunni. Das Stück durch den Brunnwald bringt uns willkommenen Schatten. Als wir das Alpbeizli auf der Trogenalp erreichen, wird uns sofort ein Tisch und Bänke aufgestellt. Nach dem Mittagessen bewältigen wir den letzten Anstieg und erreichen bald die Alpwirtschaft «Wannelen». Nach dem flachen Stück bis zur Egghütte Nideralp nehmen wir den steilen Abstieg nach Aesch in Angriff. Merci, Heinrich, für den erlebnisreichen Tag.

Für *Gruppe A* heisst der Startpunkt Unterschächen-Ribi und mit einem 4-Personen-Bähnli gehts nach Wannelen. Ein fantastischer Wanderweg steigt langsam an, höher und höher Richtung Klausenpass auf die Oberalp. Dort springt eine 3-er Gruppe ab und erreicht auf sehr schönem Weg, be-



Aeschi mit Wasserfall

gleitet von rauschenden Bächen und vielen Alpenblumen den Weiler Aesch mit seinem grossen Wasserfall. Der Weg nach Unterschächen ist einfach, dauert dann noch eine Stunde. Die anderen wandern ab Oberalp weiter über Chamli zum Klausenpass hoch.

Mi, 03. Juli: Gruppe AA & A-Gruppe. Der Anfang dieses Tages war nicht gerade verheissungsvoll: Am Weg zur Posthaltestelle regnete es bereits in Strömen, ebenso auf der Fahrt mit dem Postauto ins Isental und auf der Fahrt mit der Seilbahn nach Gitschenen. Schön, dass wir zuerst ins Alpestübli einkehren und Ka (ohne Gi!) geniessen durften. So hatte das Regengewölk Zeit, abzuziehen und angenehmem, trockenem Wetter Platz zu machen. Um 9h war der Abmarsch der *AA-Gruppe*, eine Viertelstunde später für die *A-Gruppe*. Der Aufstieg führte über Chneuwis zur Alp Ober Bolgen. Von dort ging es weiter aufwärts bis zur Abzweigung «Bei den Seelenen». Für die *AA-Gruppe* hiess es, die Zusatzschlaufe auf den Gipfel Schwalmis (2246m) in Angriff zu nehmen. Übers Hinter Jochli führte der Abstieg zur Klewenalp mit anschliessender Talfahrt nach Beckenried. Am Schluss wurde dieser herrliche Tag abgerundet mit der Schifffahrt nach Flüelen.

Gruppe A wandert direkt übers Hinter Jochli zur Klewenalp.

Do, 04. Juli: Die Gruppe A fährt via Intschi mit einer LSB zum Amisee. Dann folgt ein wunderbarer Aufstieg im Wald mit Ziel Sun-



**innovativ
aus Tradition**



Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Wo man sich auch für Sport engagiert, bin ich **am richtigen Ort.**

Am richtigen Ort.ch

OLTEN GÖSGEN GAU  Aargauische Kantonalbank

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

10 % Rabatt
Santé  Drogerie
 Apotheke
Sälipark  Naturecke
 Parfumerie

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

gültig bis 31.12.2020

sistema
astoria
 hotel · restaurant · bar
 hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
 tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Malen Tapeten Gipsen
 Decken Platten
 Bodenbeläge Parkett

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände
 Postfach 226 | 4601 Olten | Tel. 062 787 88 44



Gruppe AA am Gipfel

nigrättli auf 1977m. Der Mittelpunkt des Kantons Uri liegt an unserem Weg. Es ist wiederum sehr warm, wir schwitzen nur einmal. Über den Sunnigrat geht dann der anspruchsvolle Weg absteigend durch das Leutschachtal zum Arnisee hinunter. Mit 4½ Std. und ca. 800Hm eine tolle Tour. Den Schlusstrunk haben wir uns verdient und geniessen ihn im Rest. «Alpenblick» beim Arnisee.

Die Seilbahn bringt die 4er-Gruppe AA zur Egg auf 1395müM. Nach der Bergstation zweigen wir nach kurzer Zeit links ab und steigen steil hinauf durch eine prachtvolle Wiese, die im oberen Teil in eine mit Felsblöcken durchsetzte Felslandschaft wechselt. Bei unserer Pause auf Oberchäseren geniessen wir die tolle Aussicht auf die Pyramide des Bristen. Durch ein Hochmoor und sanfte Wiesen führt nun der Höhenweg zur Windgällenhütte. Nach dem Genuss eines Aprikosenkuchens steigen wir ab, immer den Golzernsee vor den Augen. Vor allem freut sich, wer die Badesachen eingepackt hat. Nach der Rast am See und dem erfrischenden Bad entschliessen wir uns, bis zur Talstation noch abzusteigen. Durch die gute Routenwahl, für die wir uns bei Heinrich herzlich bedanken, konnten wir einen Teil des Aufstiegs dieser eindrücklichen Tour im Schatten des Bockstocks machen, was bei den herrschenden Temperaturen eine Wohltat war.

Fr, 05. Juli: Schon ist es Freitag, unser letzter Tag. Da Heinrich eine Grippe eingefangen hat, gehen fast alle mit Erika nach Attinghausen und hinauf zum Brüsti. Ziel heute ist eine Rundwanderung Richtung Surenenpass und zurück. Die erste Stunde über Waldnacht ist angenehm, dann aber ein Aufstieg, der es in sich hat. Oben auf 2000m liegt noch viel Schnee. Begrüsst werden wir

von vielen Soldanellen, der ersten Blume nach der Schneeschmelze. Auch müssen wir ein paar Schneefelder überqueren.

Während einer Trinkpause löst sich Schnee und Gestein vom Hang und ein ganzes Rudel Steinböcke kommt ins Blickfeld.

Erika entscheidet sich für den Weg, abzweigend vor Lang-Schnee um den Angistock herum wieder Richtung Brüsti. Auf sehr



Auch Schneefelder mussten überquert werden

schönem Gratweg über das Chräiehöreli erreichen wir unser Ziel und begeben uns nach dem wohlverdienten Schlusstrunk wieder hinunter ins Tal.

Ein Schlussapéro rundet diese schöne, mit vielen schönen Wanderwegen, Ausblicken und Alpenblumen versehene Tourenwoche im Urnerland ab. Wir waren gut aufgehoben im Hotel. Unsere Serviertochter Sarah hat uns alle Wünsche erfüllt. Der Wein war gut gekühlt, das Hahnenwasser gab es gekühlt und gratis dazu. Das Urnerland bietet viel, es hat sich gelohnt, hier zu verweilen.

Alle Beteiligten bedanken sich bei den drei Verantwortlichen Erika, Heini und Margit für die Organisation und die Durchführung dieser schönen Tourenwoche.

*Für den Text:
Thomas von Arx, Jürg Utz
und auch für die Bilder
Ingrid Heimgartner*

HOCHTOURENWOCHEN «MEILJE», IN DEN WESTALPEN; So – Do 7. – 12. JULI 2019 **AKTIVE**

*Tourenorganisation: Dieter Kerschbaumer, Bergführer: Walter Fetscher
Tourenbilder → nächste Seite*

Bildlegenden v.o.n.u:

1. Überschreitung der Meije vom Promontoire zum Doigt de Dieu
2. Grand Pic ist erreicht, aber zum Doigt de Dieu sind noch einige Zähne zu ziehen
3. Blick vom Doigt de Dieu zum Nid d'Aigle
4. Enfin, das Nid d'Aigle in Reichweite
5. müde aber glücklich im Nid d'Aigle Walter, Dieter, Corina, Tom



**ENERGIE
FÜR DIE REGION**

a.en
Aare Energie AG

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch



Tourenleitung: François Känzig

Der 6.40h-Zug bringt uns pünktlich nach Yverdon-les-Bains. Die Bahnstrecke von da bis Ste.-Croix ist heute ausser Betrieb, so bringt uns ein Ersatzbus nach Ste. Croix. Auf halbem Weg, am steilen Bord, äst gemütlich eine Gämse. Der Strassenverkehr kümmert sie überhaupt nicht.

Im 4916 EW-Seelendorf angekommen, welches auf 1086müM liegt, steuern wir direkt ins Buffet «de la Gare» zu KaGi. Aber hopp-la, nicht etwa in der gemütlichen Gaststube ist für uns reserviert, nein, im «Hinterstübli», welches von der Betreiberin zum Hindutempel umfunktioniert wurde. Ein Stück Heimat hat sie sich hier wohl gegönnt. KaGi und Ovo munden uns trotzdem. Milchig bewölkt ist der Himmel und die Sonne zeigt sich nur ganz zögerlich und kurz. Ideales Wandertwetter!

Wir von der Gruppe A verabschieden die B-Gruppe und wandern leicht ansteigend über Weiden und durch lichten Tannenwald. Der zahlreich wachsende Gelbe Enzian zeigt zögerlich seine Blüten und hie und da erblicken wir einen Türkenbund. Nochmals ein Trinkhalt bevor wir den Aufstieg zur Krete unter die Füsse nehmen. Was für eine prachttvolle Aussicht vom höchsten Punkt der Aiguilles de Baulmes (1559m): Die ganze Alpenkette präsentiert sich uns majestätisch von Ost nach West. Hier gönnen wir uns die Mittagstrast. Die Aiguilles de Baulmes bilden einen bis zu 1559m hohen Bergrücken im nördlichen Teil des Waadtländer Juras, südlich von Ste.-Croix. Der Bergkamm ist charakterisiert durch die gegen Süden gerichteten, schroffen Flühe, die meist zwischen 20 und 80 m hoch sind.

Mit der nötigen Vorsicht wandern wir über die Crête weiter. Damit wir uns ja nicht auf «Abwege» begeben, hilft uns – nebst der Karte – das GPS in der «Pfadfindung» weiter. Mitunter halten wir inne, um die skurrilen Felsformationen zu bestaunen und die tolle Aussicht zu geniessen. Der steile Abstieg erfolgt über die Südseite. Françoise mahnt uns zur Vorsicht. Der Pfad im Felsen ist schmal und nicht ungefährlich. Gesund und (fast)

munter – waren es doch +640/-1074m – erreichen wir Baulmes auf 643müM. Hier treffen wir im Hotel «du Jura» die Gruppe B zum gemeinsamen Schlusstrunk. Bus und Bahn bringen uns ohne Zwischenfall nach Olten. Herzlichen Dank an Françoise, Ueli und Peter für die Organisation und Leitung. Es war ein toller Tag.

Eva Buschan

Ueli Zwahlen, Wanderleiter der Gruppe B, führte uns auf einem unkonventionellen Weg durch Auen und Weiden. Baumstämme lagen quer und längs über dem eingesunkenen Weg. Es galt, diese Hindernisse sportlich zu übersteigen. Die tiefen Rillen im Wanderweg waren Spuren eines Holzfällfahrzeugs. Der Pfad sah einer militärischen Übung gleich. Mit Hilfe von akrobatischen Bewegungen und Verrenkungen wussten die Teilnehmer die sumpfigen Stellen zu umgehen und nach dem Passieren das Gleichgewicht sofort wieder zu finden.

Wolfgang, Monsieur Beau, war allen verunsicherten Wanderkameradinnen in seiner Funktion als Besenwagen behilflich. Als wir eine Waldlichtung sahen, atmeten wir erleichtert auf. Bei der Tafel «Ende der Strasse, kein Durchgang» war uns klar, dass wir umkehren mussten. Auf dem richtigen Wanderweg entdeckte Ueli eine feudale Picknickstelle mit genügend Sitzplätzen und einem Grill für seine Cervelat.

Die Wanderung durch die wildromantische Schlucht Covatannaz mit den furchterregenden Felswänden beeindruckte uns. Im Dorf Vuiteboeuf bekamen wir fast keine Leute zu Gesicht, dafür viele alte, renovationsbedürftige Häuser aus den 30-iger Jahren. Beim Schlusstrunk in Baulmes erwartete uns ein feines Zvieri.

Françoise hatte alles umsichtig organisiert. Die erlebnisreiche Wanderung hat allen gut gefallen. Wir waren uns einig, dass die zusätzliche Stunde für das frühe Aufstehen sich absolut gelohnt hatte.

Herzlichen Dank an Ueli für die gute Führung, der Umweg hat sich gelohnt!

Pia Sudan

Tourenleitung: Erika Richiger

Wetterbericht Olten: Dienstag 35°C, Mittwoch 37°C; wie unendlich gross war die Vorfreude auf unsere Bergwanderung am Donnerstag zum Grimselpass und Sidelhorn. Die Meteo-Vorhersage versprach kühle 22°C in der Höhe von 2000m.

Um 06:30h trafen sich 34 Teilnehmer auf dem Busbahnhof Olten zur gemeinsamen Fahrt Richtung Grimselpass. 3 Clubkameraden waren bereits ferienhalber in der Grimselregion und würden im «Alpenrösli» auf der Grimselpasshöhe zu uns stossen. In 2½h brachte uns der Bus auf den Grimsel. Die Kleiderfrage war im Bus das Gesprächsthema – ist es doch kälter, wie kühl ist der Wind und gibt es ein Berggewitter am Nachmittag?

Um 09:00h Ankunft auf dem Grimselpass und als erstes Sonnenschutz montieren und Kleider ausziehen. Wolkenloser Himmel, Sonnenschein und knapp +20°C. Der obligate KaGi-Halt im «Alpenrösli» brachte die Teilnehmer in die richtige Bergstimmung. Nach der Stärkung teilten wir uns in 4 (!) Wandergruppen auf:

Am Grimselpass:

Da hinauf geht's zum Sidelhorn

1. AA: 21 Personen mit Erika Richiger über den Grat zum Sidelhorn.
2. A: 10 Kameraden mit Andreas Burckhardt ums Sidelhorn als Genusswanderung.
3. B: 5 Personen mit Hedi Romann über den Triebtenseewli zum Berghaus Oberaer.
4. C: 1 Person genoss das Treiben auf dem Grimselpass.



Mitten im Sommer sind noch Schneefelder vorhanden

Gruppe AA: Die grosse Gruppe AA wurde nochmals halbiert und so ging es zuerst gemeinsam bis zur Huseggütte mit Halt für eine Zwischenverpflegung. Danach stiegen beide Gruppen in kurzem Abstand über den Ostgrat zum Gipfel auf 2764mÜM.

Der Weg führt über kleine Schneefelder und ist vor allem durch den grossen Blockwurf geprägt. Die Felsen bieten gute Griffe, um sich halten zu können, die Wanderstöcke lässt man lieber auf dem Rucksack.

Schnell gelangten wir auf den Gipfel, wo sich eine grossartige Rundsicht bot. Im Süden war die Sicht durch die Staulage



und heraufziehende Gewitterwolken etwas verschleiert. Im Westen erhoben sich Oberaar- und Finsteraarhorn sowie das markante Schreck- und Lauteraarhorn. In der Tiefe lagen armselige Gletscherreste, welche die grossen Grimsel-Stauseen speisen. In der Nähe entzückte das tiefblaue Triptenseewli. Nach der Mittagsrast stiegen wir weiter Richtung Triptenseelücke. Die erste Gruppe verlor das Tagesziel, nahm eine Abkürzung und verliess die geplante Route. Dafür genossen sie eine Rutschpartie über ein Schneefeld. Im Abstieg und Rückweg zum Grimselpass widerfuhr dem Schreibenden ein fataler Ausrutscher mit Stockbruch, nassem Hosenboden und kleineren Blessuren. Dies vermochte jedoch meine erste Tour mit den Senioren nicht zu trüben. Der wunderschöne Tag und die erste Wanderung bleiben in bester Erinnerung. Herzlichen Dank den Organisierenden.

Theo Schöni

Gruppe A: Für die genussvollen 8,5 km und +/-630Hm hatten wir 4½h Zeit und konnten uns deshalb intensiv der Aussicht auf Berner- und Walliser Alpen widmen. Jede neue botanische Entdeckung wurde diskutiert, mögliche Blütenvarianten erörtert und, wenn nötig im Internet überprüft und fotografiert. Bemerkungen zur Gesteinskunde und persönliche Bergerlebnisse rundeten die Gespräche während der «Forschungsreise» ab. Zum Glück gab es mehrere Schneefelder zu überqueren, die unsere vollste Aufmerksamkeit und Konzentration benötigten.

Die Mittagsrast, kurz nach der Triptenseelücke, gab uns die Gelegenheit das Gewicht des eigenen Rucksacks zu verringern; Bergwandern macht hungrig und die belegten Brote und Wasserflaschen waren ein Genuss. Auf der Südseite des Sidelhorns wanderten wir nach der Mittagspause zurück zum Grimselpass. Wir waren nicht alleine auf der Tour; mit uns waren noch viele andere Berggänger an diesem schönen Tag unterwegs und genossen die kühle Bergluft.

Wolfgang Neubert

Gruppe B: Nach dem kurzen gemütlichen Einlaufen, wurde der Aufstieg über Felsen immer steiler und steiler. Bald holten uns die *Gruppen AA & A* ein, welche einen regelrechten Bergsprung demonstrierten. Weiter ging's zur Huseggihütte auf 2440 m. Danach führte der Weg dem Berghang entlang zum Tribtenseeli, wo auch Fische im glasklaren Seeli schwammen. Mittagsrast und eine tolle Aussicht auf die Sidelhörner war angesagt. Der letzte Wanderteil war mit viel Alpenflora geschmückt. Kurz vor dem Ziel überraschte uns der Regen. Trotzdem genossen wir auf der Terrasse bei Regen den Schlusstrunk im Berghaus «Oberaar». Danach wurden wir auf der schmalen Bergstrasse von Paul Zeltner sicher zum Grimselpass zurückchauffiert.

Ueli Zwahlen

Zum Schlusstrunk trafen sich wieder alle Teilnehmer auf der Terrasse des Restaurants «Alpenrösl» auf dem Grimselpass. Die Gruppen tauschten ihre Erlebnisse aus und Kurt Merz bedankte sich im Namen aller bei Erika für die Organisation und Leitung der schönen Tour. Noch ein letztes Stück Aprikosenkuchen, ein Gruppenfoto für die Clubmitteilungen und um 16:00h bestiegen wir den Bus zur Heimfahrt. Beim Ausstieg aus dem Bus in Olten wurden wir wieder von +35°C Lufttemperatur empfangen – wie schön und kühl war es doch auf dem Grimselpass.

Bilder: Erika Richiger

*Alle Teilnehmenden der 4 Gruppen:
AA, A, B und C (!)*



Lagerleitung: Sara Zanin, Bergführer: Markus Burger

Das Wetter war sonnig und angenehm warm, als wir uns am Sonntagmorgen trafen. Wir waren 12 Kinder und 4 Erwachsene. Alle waren total gespannt und aufgeregt, was sie die nächsten Tage erwartete. Nach einer langen Zug- und Busfahrt kam der Aufstieg. Mit ganzem Gepäck auf dem Rücken war das ganz schön anstrengend. Umso schöner war die Aussicht, mit der wir belohnt wurden, als wir oben ankamen. Am Abend hatten wir alle einen Bärenhunger und freuten uns auf das feine Nachtessen. Es gab zuerst eine Suppe, danach einen Salat, das Hauptmenü und am Schluss das Dessert ☺☺☺☺☺☺. Mmmmmmm..... Montag: Morgens übten wir mit «Mägu» die wichtigsten Knoten. Dann ging es zum Klettern an den Hüttenfels. In der Nähe hatte es ein kleines «Seeli». Die Mutigen haben sich darin abgekühlt. Das Wasser war recht kalt. Am Dienstag und Mittwoch hat es teilweise stark geregnet und wir mussten deshalb früher zur Hütte zurückkehren. Am «Schärme»

haben wir Spiele gemacht und Arm- und Fussbändeli geknüpft. Es hat so stark gewittert, dass es sogar die Uri-Fahne zerrissen hat. Umso schöner war das Wetter am Donnerstag. Der Felsen war noch nass, also übten wir uns zuerst im Abseilen. Einigen machte es solche Freude, dass sie den ganzen Tag nichts anderes taten. Die Leiter haben sich sehr gut um uns gekümmert und so konnten wir das Lager noch mehr geniessen. «Mägu» hatte uns vor dem Einschlafen sogar die Geschichte vom «Totentöggeli» erzählt. Danach konnten wir tip-top einschlafen. Am letzten Tag genossen wir noch ein paar Fahrten auf der Tyrolienne. Es war soooooo schön, aber leider nahm auch dieses Lager ein Ende. ☺☺☺☺☺☺. Das Kletterlager in der Sewenhütte war sehr toll, wir hatten viel Spass und alle lernten wie man im Vorstieg klettert. *Lea Hüsler*



Stahl- Metall- Geländer- und Treppenbau
 Rohrleitungs- Apparate- und Anlagenbau
 Planung- Beratung- Unterhalt

SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jäggi o@schlossereijaeggi.ch **062/2165225**
4618 BONINGEN



BUSBETRIEB
 OLTEN GÖSGEN GÄU

Oldtimer-Erlebnisfahrten



Extrafahrten
 für Vereinsanlässe
 Firmenausflüge oder
 Gruppenreisen

BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG
 Industriestrasse 30 - 34
 4612 Wangen bei Olten
 Tel. 062 207 10 40 / www.bogg.ch





Kennenlernspiel bei der Sewenhütte



Mägu erklärt die wichtigsten Knoten



Malou hat den Vorstieg geschafft und Kayla hat sie gerade gesichert, super!



Die Kuh am Bergsee kann von Elio gar nicht genug haben ...



Dominic und Elio beim Abseilen, ganz schön eindrücklich!

KiBe-Kletterlager auf der Sewenhütte 2019

Alle warten gespannt auf den Helikopter ...



Tourenleitung: Gruppe A: Sarah Windler, Gruppe B: Bruno Wich

Da unser Zug mit Verspätung ankommen sollte, entschied Sarah spontan, den Zug um 6.59h zu nehmen, was einen zügigen Perronwechsel erforderte. Und tatsächlich konnten wir den Anschluss in Bern noch erreichen. Je weiter wir nach Westen fuhren, umso mehr verzogen sich die Wolken, so dass uns der Sonnenschein den ganzen Tag über begleiten konnte. Die abwechslungsreiche Fahrt mit der SBB nach Fribourg, mit dem Bus zum Schwarzsee und mit der Seilbahn hoch zur Riggisalp dauerte knapp 2 Std. Gipfeli und Café wurden schnell serviert, so dass die Ersten schon um 10.30h abmarschieren konnten.

*Aussicht vom Homattli ins
Freiburgerland*



Gruppe A: Zuerst stiegen wir auf der grossen Zickzackschleife sanft zur Salzmatt auf. Dann, mit dem steilen Aufstieg zum Kaiserreggpas gewannen wir beträchtlich an Höhenmetern. Einige bestaunten die wunderbare Aussicht schon von hier aus, die andern stiegen noch eine weitere Viertelstunde zur 2185m hohen Kaiseregg hinauf.



*Um das Gipfelkreuz am
Kaiserregg scharen sich die
meisten der Gruppe A*

Es hatte sich gelohnt, hatten wir doch hier oben eine gewaltige Rundumbersicht.

Nach dem Picknick auf dem Kaiserreggpas nahmen wir um 13h den 1000-metrischen Abstieg über den Walopsee ins Simmental in Angriff.

Sarah, die Vogelkennerin, hatte vorab noch ein paar Gänsegeier bestellt, die über unseren Köpfen ihre Runden drehten.

Der ruppige, steinige Weg verlangte viel Ausdauer und Konzentration. Blauer und gelber Eisenhut säumten unseren Weg.

Schliesslich brachten uns zwei Alpentaxis nach Zweisimmen, wo wir bei Getränk und Desserts den erlebnisreichen Tag ausklingen liessen.



Wir wandern durch eine Karrenfelslandschaft hinunter nach Boltigen

Sarah, du hast dich gut vorbereitet, uns gut informiert, uns gut geführt und uns mit einem unvergesslichen Wandertag beschenkt, für den wir dir herzlich danken.

Sofia Büttler

Bilder: Jürg Schlegel, Ingo Seidl.

Dann wanderten wir über stotzige Bergwege vorbei an blumigen Wiesen Richtung Salzmatt. Viele verschieden farbige Rinder und Kühe weideten auf den grossflächigen, steilen Hängen.

Für einige Kameraden wurde der Weg zu beschwerlich. Sie setzten die Wanderung auf einem leichteren Pfad fort. Ob künftig ein Sanitäter mitkommen muss, um Tabletten, Salben mit guten Ratschlägen zu verteilen gegen die angekündigten «Bräschten», wie zerbrochene Kniescheibe, Hungerast, Arthrose usw.? Es gab auch solche, die mehr Energie mobilisieren konnten, um das Ziel trotz Handicap zu erreichen.

Eine atemberaubende Rundsicht wurde uns auf dem Hohmattli vergönnt. Gestärkt von der himmlischen Aussicht ging es über Stock und Stein auf den Hohberg ins SAC-Châlet. Die Picknicker stillten ihren Hunger mit Sandwiches, die ganz Schluau bestellten ein feines Plättli mit Käse, Fleisch und Weisswein. Nach der Mittagsrast wanderten wir zurück über die Salzmatt auf die Riggisalp.

Im Berghuus «Riggisalp» zelebrierten einige Kameraden den Schlusstrunk und genossen die Aussicht, während andere in kleinen Gruppen im Restaurant «Gypsera» den Blick zum See richteten und sich über die letzten Sonnenstrahlen freuten. Bruno Wich, Wanderleiter, erzählte uns über seinen Bezug zu den Fribourger Alpen. Im Namen der *Gruppe B* danke ich Bruno für die Vorbereitungen der sehr schönen Wanderung und richte ein ganz grosses Dankeschön an Ingrid und Markus für die umsichtige Unterstützung.

Im Berghuus «Riggisalp» zelebrierten einige Kameraden den Schlusstrunk und genossen die Aussicht, während andere in kleinen Gruppen im Restaurant «Gypsera» den Blick zum See richteten und sich über die letzten Sonnenstrahlen freuten. Bruno Wich, Wanderleiter, erzählte uns über seinen Bezug zu den Fribourger Alpen. Im Namen der *Gruppe B* danke ich Bruno für die Vorbereitungen der sehr schönen Wanderung und richte ein ganz grosses Dankeschön an Ingrid und Markus für die umsichtige Unterstützung.



Rund um den Walopsee

Gruppe B: Mit der Seilbahn wurden wir zum Berghaus Riggisalp befördert, wo KaGi abholbereit auf uns wartete. Wegen einigen Nachzügler verlängerten wir unser KaGi um 30 Minuten.

Im Berghuus «Riggisalp» zelebrierten einige Kameraden den Schlusstrunk und genossen die Aussicht, während andere in kleinen Gruppen im Restaurant «Gypsera» den Blick zum See richteten und sich über die letzten Sonnenstrahlen freuten. Bruno Wich, Wanderleiter, erzählte uns über seinen Bezug zu den Fribourger Alpen. Im Namen der *Gruppe B* danke ich Bruno für die Vorbereitungen der sehr schönen Wanderung und richte ein ganz grosses Dankeschön an Ingrid und Markus für die umsichtige Unterstützung.

Pia Sudan

Organisation: Markus Heimgartner.

Runde Geburtstage feiern die 65-, 70-, 75- usw. jährigen und laden dazu alle SAC-Junggebliebenen ein.

Ein geselliger Höhepunkt im Jahreslauf der SAC-Senioren ist die Geburtstagsfeier in Gretzenbach. Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit, wie sich dieses Jahr wieder zeigte, denn über 90 Senioren und Seniorinnen fanden den Weg ins Waldhaus. Gut die Hälfte wanderte von Aarau über Roggenhausen mit Kaffeehalt nach Gretzenbach, die andern – die teilweise nicht mehr so gut zu Fuss sind – fahren direkt zum Waldhaus. Da war vom Wirteteam unter der kompetenten Leitung von Jules Strub der Apéro hergerichtet, den alle



Beim Apéro



Unsere «Runden Geburtstage»: von links nach rechts:

Vorne: Köhl Herbert, Käser Ernst, Bachmann Edy, Bolick Rolf Joachim, Pfister Hans Ruedi, Gribi Erika, Lehmann Jürg, Merz Kurt, Spielmann Hermann.

Mitte: Wiedmer Ueli, Wirz Rolf, Schuler-Hafner Heidi, Gysin Christine, Matter Elsbeth, Vitelli Karl, Schärer Peter, Studer Ernst, Widmer Silvia, Geeroms Bernadette, Sigrist Hans

Hinten: Von Arx Thomas, Grolimund Irene, Zimmermann Heinrich, Schweizer Urs, Walther Arnold, Tanner Kurt

Bild von Hansruedi Wolf

Eptinger

Für Sie da!
Der zuverlässige Fürst Service



Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

Service-Nummer
062 216 27 27



Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte
www.fuerst-elektro.ch



von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Tel. 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau



BERGWIRTSCHAFT | ALP
Oberbuchsiten



Das gemütliche Bergrestaurant
inmitten eines herrlichen
Wandergebietes
Gutbürgerliche Küche
Saisonale Spezialitäten

Bergwirtschaft Alp – Gebrüder Rüeeggesser
Telefon 062 393 11 24 | www.zuralp | 4625 Oberbuchsiten
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

**Umgebung
Pflasterung
Gestaltung
Gartenunterhalt**

**andreas
müller**
Von der Idee
bis zur Ausführung

andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77
Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch
www.mueller-umgebungen.ch

gerne genossen und alte Kameraden und Kameradinnen begrüsst. Höhepunkt des Anlasses ist der Fototermin, damit alle sehen können, wer denn einen «Runden oder Halbrunden Geburtstag» feiert. Die beiden Ältesten sind 90 Jahre alt. Das schmackhaf-

te Mittagessen, von den Feiernden gespendet, mundete wie immer ausgezeichnet. Der gut besuchte Anlass bietet immer eine beliebte Gelegenheit zum Austausch von Erinnerungen an gute Kameradschaften und schöne Bergerlebnisse.

Brigitta Köhl

Schlusslichter

momentum
SKATEN BOULDERN KLETTERN

«momentum» Olten feiert seinen ersten Geburtstag

Vor bald einem Jahr, am 3. November 2018, hat die Boulder- und Skate-Halle «momentum» Olten erstmals ihre Türen geöffnet. Es hat sich viel getan im ersten Betriebsjahr. So haben z. B. Abonnenten seit dem Frühjahr die Möglichkeit, auch ausserhalb der Öffnungszeiten zu trainieren und das Schraub-Team fordert regelmässig mit neuen Routen die Boulderer heraus.

Mit einem Fest am Samstag, 19. Oktober, und einem neuen Angebot für Schulkinder am Mittwoch-Nachmittag startet das «momentum» ins zweite Betriebsjahr und ins Winterhalbjahr.

Fitnessbereich & Schraub-Team

Bei der Eröffnung der Halle wirkte die Empore des «momentums» noch etwas kahl. Dies änderte sich anfangs 2019: Über Wochen hat ein Team in Freiwilligenarbeit einen attraktiven Fitnessbereich aufgebaut, der ein vielfältiges Training vor oder nach dem Bouldern erlaubt. Mit dem Abschluss dieses letzten grösseren Bauprojekts wurden die Werkzeuge aber nicht weggelegt. Das Schraub-Team ist regelmässig im Boulderbereich an der Arbeit und schraubt neue Routen. Denn nur, wenn regelmässig neue Routen in allen Schwierigkeitsgraden geschraubt werden, bleibt der Boulderbereich attraktiv. Ausserdem müssen die Griffe nach ein paar Monaten an der Wand immer auch wieder vom Magnesium und dem Abrieb der Kletterschuhe befreit werden.

Attraktiv für Abonnenten

Inzwischen haben über 50 Personen ein Abo fürs «momentum» gelöst. Und seitdem Frühjahr 2019 wurde das Abo nochmals attraktiver: Abonnenten können einen Zugangs-Badge beziehen und haben damit auch ausserhalb der Öffnungszeiten Zutritt zur Halle. So ist ein unabhängiges und flexibles Training jederzeit möglich.

Wechsel der Leitung

Michi Kuck, der den Aufbau des Betriebs seit Eröffnung des «momentums» als Geschäftsführer mit grossem Engagement vorangetrieben und geprägt hat, hat die Leitung des «Momentum» im Sommer 2019 abgegeben.

Der Vorstand der Genossenschaft Trendsportthalle Olten, die das «momentum» betreibt, und Michi Kuck haben gemeinsam verschiedene Optionen geprüft und entschieden, die Leitungsaufgaben auf ein Team zu verteilen. Mirjam Utz, Yannick Wyss und Tobias Flotron aus Olten haben nebenberuflich diese Aufgabe übernommen. Unterstützt werden sie von diversen Ehrenamtlichen, die sich im Kurswesen, bei der Organisation von Events und im Schraub-Team engagieren.

Tag der offenen Tür und Festbetrieb am 19. Oktober 2019

Den ersten Geburtstag am 3. Nov. 2019 wird das «momentum»-Team im kleinen Rahmen feiern und diese Gelegenheit für einen Dankes-Event für all diejenigen, welche sich im vergangenen Jahr engagiert haben,



nutzen. 2 Wochen früher, am 19. Okt. 2019, wird aber öffentlich gefeiert. Das «momentum» Olten lädt zu einem Fest ein. Denn ab Mitte Oktober zieht es die Kletterer und Skater langsam wieder in die Halle, nach dem sie den Sommer mehrheitlich outdoor verbracht haben. Die Gäste erwartet an diesem Samstag ein vielfältiges Programm: Am Morgen können kostenlose Schnupperlektionen im Bouldern und Skaten besucht werden. Der Nachmittag steht im Zeichen verschiedener spielerischer Contests in bei den Sportarten und am Abend lädt ein Konzert und die Bar zum gemütlichen Sitzenbleiben ein. Weitere Informationen und das genaue Programm folgen auf der Website.

Mittwoch-Nachmittagsprogramm für Schulkinder

Auf das Winterhalbjahr bietet das «momentum» ein neues Angebot für Kinder im Schulalter an. Jeden Mittwoch-Nachmittag von 14–16h können Schulkinder die Sportarten Bouldern, Klettern und Skaten unter Anleitung und Aufsicht kennenlernen. Weitere Informationen sind ebenfalls auf der Website zu finden.

Rabatt für Mitglieder des SAC Olten

Als Mitglied des SAC Olten bekommst du 10% Rabatt auf das Halbjahres- und Jahres-Abo im «momentum». Zeige einfach deinen SAC-Ausweis beim Kauf.

Auf dem Laufenden bleiben:

Folge uns auf Facebook:
@trendsporthalleolten und
Instagram: @momentumolten

Tobias Flotron, Mitglied Betriebsteam

Blick hinter die Kulissen: Kurz-News aus der Genossenschaft

Das Jahr 2019 hat mit einigen finanziellen Unsicherheiten begonnen. Aufgrund der Budget-Situation der Stadt Olten war längere Zeit unklar, in welchem Umfang sich diese im 2019 am Betrieb des «momentums» beteiligen wird. Schlussendlich wurde dem Vorstand zugesichert, dass er mit dem vollen Betrag fürs aktuelle Betriebsjahr rechnen kann. Die aufgrund der unsicheren finanziellen Situation angepassten Öffnungszeiten bleiben weiterhin so bestehen, da mit dieser Anpassung auch eine grundsätzliche Optimierung der Personalaufwände vorgenommen wurden.

Ein Schwerpunkt bleibt weiterhin, das neue Angebot in der Region bekannter zu machen und das «momentum» in der Skate- und Kletterwelt zu etablieren. Darüber hinaus beobachtet der Vorstand die Entwicklung ähnlicher Projekte in der Region und treibt die Abklärungen für einen möglichen Erweiterungsbau auf diesen Grundlagen voran.

Was war das für ein wunderbarer, warmer Sommer (ein bisschen Statistik)

Besonders das Wetter im Juli hat es mit allen Wärmehungrigen, Kälteschlotterern und Frostbeulen gut (zu gut?) gemeint. Da konnten sicher viele und schöne Touren durchgeführt werden. Gerade von Hochtourenwoche Meiji erhielt ich Bilder, die mich neidisch machen konnten. Aber – leider keinen Tourenbericht. Auch andere Berichte des Jahrestourenprogramms für dieses Heft habe ich vermisst. Sind die Erlebnisse wegen der starken Sonneneinstrahlung gar verdampft? Nicht so bei den Senioren: Statt Berichte von normalerweise 2 Wandergruppen, kommen nun sogar 4 Gruppen eines Tourentages zu Wort und Bild.

Ein Blick in die DROPTOURS-Liste offenbart, dass einige Aktive-Touren deutlich

überbelegt waren und Tourenwillige auf eine Warteliste verwiesen wurden, andere aber keine oder nur wenige Anmeldungen erhielten – und deshalb auch nicht durchgeführt wurden. Bei 15 Touren der Aktiven im Juli und August waren 95 Anmeldungen, was einen Durchschnitt von 6.3/Tour ergibt. 3 Touren wiesen aber 0 – 1 Anmeldung auf.

Anders bei den Senioren: Die Teilnehmerzahl ist selten unter 40, sodass überlegt wird, die Tourenziele und -anforderungen aufzuteilen was zu einem grösseren Angebot – auch für Aktive führen könnte. Vielleicht sollten unsere Tourenchefs daraus ihre Schlüsse für künftige Tourenprogramme ziehen?

Ingo Seidl, Redaktion

marti

schreinerei & schliesstechnik

**Das führende Fachgeschäft im Bereich
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten**

marti ag schreinerei & schliesstechnik
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00
www.marti-ag.com

Ihr Versicherungsbroker:

clarofinanz 
www.clarofinanz.ch

SABAG

Ihr Schweizer Partner für
Innenausbau und Bauprodukte

SABAG Hägendorf AG
Industriestrasse Ost 7, 4614 Hägendorf, T 062 209 09 09
haegendorf@sabag.ch, sabag.ch

*Wir kümmern uns um die Getränke,
Sie sich um die Gäste.*



Ihr Fachberater für Wein · Bier · Mineral · Kaffee
www.brunnergetraenke.ch

Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank-Buchserstrasse 1
Tel. 062/298 32 02
4654 Lostorf
metzgereirufag@bluewin.ch



Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 www.poggioag.ch

GARAGE SCHEIDEGGER

4612 Wangen bei Olten Tel. 062 212 22 80

Seit über 50 Jahren Ihr Partner

 SUBARU www.scheidegger-garage.ch

Nussbaumer Elektroanlagen AG



Energie tanken und von uns
anschiessen lassen



Schönenwerd
062 858 20 00

www.nussbaumer-ag.ch

Trimbach
062 293 32 52

Allwettertour 2019, Anmeldeformular

Organisation: Kurt Merz

Ich / wir möchte(n) an der Allwettertour am So, 10.11.2019 teilnehmen:

Name	Vorname	Neues Mitglied	Gruppe: A / B / Mountainbike	Menu: Fleisch / Vegi / Kindermenü? F / V / K

Kosten:

- Für das Mittagessen:
 Erwachsene (mit/ohne Fleisch): CHF 40.-, für Kinder (bis 14 Jahre): CHF 20.-
 Im Mittagessen sind inbegriffen: Apéro
 Menü mit Salat und Dessert
 Getränke: Tafelwasser und 1 Kaffee
- Süssgetränke oder alkoholische Getränke müssen selber bezahlt werden.
- Fahrtkosten sind nicht enthalten.

Neumitglieder sind eingeladen, das Essen wird vom Club übernommen.

Gesamt-Betrag bitte auf unser Sektionskonto
 PC-Konto IBAN **CH66 0900 0000 4600 0555 0**, einzahlen.

Kein E-Banking? Bitte den Betrag an der Allwettertour unserem Kassier
 Markus Kissling bezahlen.

Anmeldungen an:

Ausgefülltes Formular bis **spätestens 02.11.2018** an den Organisator senden.

- Entweder per E-Mail an Kurt Merz, kurtmerz@yetnet.ch oder
- per Post an: Kurt Merz, Rebenfluhweg 50, 4652 Winznau., 079 291 50 92;
- Wir können die Anmeldung erst nach dem Zahlungseingang berücksichtigen

Ausfüllen, Kopieren oder Ausschneiden und Versenden!

